

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Offizielles Organ der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt - Körperschaft des öffentlichen Rechts

2. Mitteldeutsches Ingenieurforum 2012 Einladung

Am 26. Oktober findet in Leipzig das 2. Mitteldeutsche Ingenieurforum der Ingenieurkammern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und der mitteldeutschen Landesverbände des VBI statt. Als Gäste werden ca. 500 Ingenieure und Partner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Wissenschaft der drei Bundesländer erwartet.

Zum Auftakt des Ingenieurforums wird Lars Thomsen, einer der prominentesten Trend- und Zukunftsforscher Europas, über die Zukunft des Ingenieurwesens reden.

Im Anschluss daran wird auf einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion über das Thema „Investitionen versus Staatsverschuldung“ diskutiert – **Jan Mücke**, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung, **Dr. Klaus Klang**, Staatssekre-

tär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, und **Dr. Fritz Jaeckel**, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, haben für das Podium bereits zugesagt.

An die Podiumsdiskussion schließen sich drei Fachsektionen zu folgenden Themen an:

- Juristische Hürden und Herausforderungen im Planeralltag – So gehen Sie richtig damit um!
- Zertifizierung „Nachhaltiges Bauen“ – Neue Chance oder lästige Bürokratie für Planer?
- Aktuelle Herausforderungen im Ingenieurbau – Baugrund und Eurocodes.

Das aktuelle Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter www.ing-net.de > **Veranstaltungen** > **Sonstige Termine**

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellen Sie sich – wie wir auch – die Fragen

- Wo wird in den nächsten Jahren in Mitteldeutschland investiert?
- Welche technischen und juristischen Herausforderungen kommen dabei auf uns zu?
- Welche Teams aus Auftraggebern und Ingenieurbüros werden erfolgreich sein?

Dann kommen Sie zum 2. Mitteldeutschen Ingenieurforum am 26. Oktober 2012 ins Leipziger Congress Center – Die mitteldeutschen Ingenieurkammern und VBI-Landesverbände laden Sie herzlich ein!

An diesem Tag werden Ihnen:

- Politik und Verwaltung zukünftige Investitionsfelder mit großem Ingenieurpotential aufzeigen,
- namhafte Experten für juristische und fachliche Praxisfragen Rede und Antwort stehen,
- persönliche Kontakte zu Auftraggebern und kompetenten Ingenieurbüros ermöglicht.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr.-Ing. Arne Kolbmüller

Präsident der Ingenieurkammer Sachsen

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann

Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Ulrich Mönnig

Präsident der Ingenieurkammer Thüringen

Dipl.-Ing. Peter Simchen

Vorsitzender des VBI-Landesverbandes Sachsen für die mitteldeutschen VBI-Landesverbände



Die Präsidenten der Mitteldeutschen Ingenieurkammern laden Sie herzlich nach Leipzig ein.

Bekanntmachung des Wahlausschusses

Zulassung von Wahlvorschlägen zur Wahl der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am 6. November 2012

Gemäß § 23 der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 11.10.2011 werden folgende Wahlvorschläge zur Wahl zugelassen und wie folgt hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Kammermitgliedergruppe 1			
Nr.	Bewerber	Fachrichtung	Wahlvorschlagsverbindung
1	Dr.-Ing. Bethge-Steffens, Dörthe	a*	Alternative Wahlliste
2	Dipl.-Ing. Beyer, Dieter	a*	VBI
3	Dipl.-Ing. Beyer, Ulrich	a*	VBI
4	Dipl.-Ing. Borchers, Wilfried	b*	abcd - Fachkompetenz
5	Dipl.-Ing. Fanger, Hans-Hermann	a*	AHT - Ingenieure
6	Dipl.-Ing. Foerster, Angelika	a*	BDB
7	Dipl.-Ing. Foerster, Horst-Dieter	a*	BDB
8	Dipl.-Ing. (FH) Gärtner, Jörg	a*	Alternative Wahlliste
9	Dr.-Ing. Grubert, Peter	a*	VBI
10	Dipl.-Ing. Gulde, Peter	a*	BDB
11	Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Harborth, Thomas	a*	Alternative Wahlliste
12	Dipl.-Ing. Herrmann, Jörg	b*	VBI
13	Dipl.-Ing. Hille, Steffan	a*	BDB
14	Dipl.-Ing. Iden, Monika	a*	Alternative Wahlliste
15	Dr.-Ing. Jahn, Joachim	a*	VBI
16	Dipl.-Ing. Lambrecht, Eckhard	a*	VBI
17	Dipl.-Ing. Langfeldt, Bert	a*	AHT - Ingenieure
18	Dipl.-Ing. (FH) Maasberg, Tobias	a*	abcd - Fachkompetenz
19	Dipl.-Ing. Oehmke, Hartwig	a*	VBI
20	Dipl.-Ing. (FH) Ollendorf, Olaf	a*	Alternative Wahlliste
21	Dipl.-Ing. Pickut, Bernd	c*	VBI
22	Dipl.-Ing. Rau, Thomas	a*	BDB
23	Dipl.-Ing. Richter, Axel	a*	VBI
24	Dipl.-Ing. (FH) Rolfs, Axel	a*	AHT - Ingenieure
25	Dipl.-Ing. Salusa, Michael	a*	Alternative Wahlliste
26	Dipl.-Ing. Sängler, Thomas	a*	AHT - Ingenieure
27	Dipl.-Ing. (FH) Schütze, Dirk	a*	VBI
28	Dipl.-Ing. (FH) Tantzsch, Andreas	a*	BDB
29	Dipl.-Ing. Westermann, Clemens	c*	abcd - Fachkompetenz

Kammermitgliedergruppe 2			
Nr.	Bewerber	Fachrichtung	Wahlvorschlagsverbindung
1	Dipl.-Ing. (FH) Eggert, Conny	a*	
2	Dipl.-Ing. Rupprecht, Harald	d*	abcd - Fachkompetenz

Wahlvorschlagsverbindungen:

abcd Fachkompetenz für Sachsen-Anhalt
AHT Ingenieure

Alternative Wahlliste Ingenieure ohne Verbandsbindung

BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. - Landesverband Sachsen-Anhalt

VBI Verband Beratender Ingenieure - Landesverband Sachsen-Anhalt

Gemäß § 1 (2) der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wird für je einhundert Kammermitglieder ein Vertreter gewählt. Demnach sind von den Kammermitgliedern 21 Vertreter zu wählen (Mitgliederstand per 31.12.2011: 2120).

Sie haben insgesamt **drei Stimmen** (1 Stimme = 1 Kreuz x). Kennzeichnen Sie den oder die Bewerber Ihrer Wahl durch Ankreuzen. Sie können einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben oder Ihre Stimmen auf verschiedene Bewerber verteilen. Bewerber können mit diesen drei Stimmen auch für sich selbst stimmen. Stimmzettel, auf denen keine oder mehr als drei Stimmen vergeben wurden, sind ungültig.

Gemäß § 1 (6) der Wahlordnung der Ingenieurkammer gliedert sich die Vertreterversammlung in zwei Kammermitgliedergruppen. Die Beratenden Ingenieure, die Mitglieder nach § 18 Abs. 2 IngG LSA und die selbstständigen Mitglieder nach § 18 Abs. 3 IngG LSA, die keine Beratenden Ingenieure sind, bilden gemeinsam die Kammermitgliedergruppe 1. Sie stellen gemeinsam mindestens 2/3 aller Vertreter. Die übrigen Vertreter bilden die Kammermitgliedergruppe 2.

Laut § 1 (7) der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt müssen die nachfolgenden Fachrichtungen mit mindestens einem Kammermitglied in der Vertreterversammlung vertreten sein:

- *a) Bauwesen, Umwelttechnik, Verkehrswesen und Landeswesen
- *b) Vermessungswesen
- *c) Gebäudetechnik, Anlagenbau und Verfahrenstechnik
- *d) Elektrotechnik, Maschinenbau, Informatik, Kfz-Wesen, weitere Ingenieurwissenschaften

Magdeburg, 17.09.2012

Dipl.-Ing. Bernd Koschmieder
Vorsitzender des Wahlausschusses

Wahl der Mitglieder des Vertretergremiums des Versorgungswerkes am 6. November 2012

Gemäß § 17 (3) der Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 11.10.2011 stellt die Ingenieurkammer als Mitglied im Versorgungswerk zwei Vertreter für das Vertretergremium.

Insgesamt haben acht Versorgungswerk-Teilnehmer ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Vertretergremium des Versorgungswerkes Mecklenburg-Vorpommern schriftlich erklärt. Von diesen acht Versorgungswerk-Teilnehmern können zwei Vertreter von den Wahlberechtigten gewählt werden.

Folgende Mitglieder des Versorgungswerkes wurden durch ihre Bereitschaftserklärung in die Wahlliste aufgenommen und hiermit öffentlich bekannt gemacht:

- 1 **Herr Dipl.-Ing. (FH) Henrik Bischoff**
Staßfurter Str. 15, 39112 Magdeburg
- 2 **Herr Dipl.-Ing. Klaus-Uwe Dembinsky**
Dorfstraße 17 a, 39291 Möckern
- 3 **Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietwalt Hartmann**
Magdeburger Str. 26, 39175 Biederitz
- 4 **Herr Dr.-Ing. Mike Kersten**
Breiteweg 149, 39179 Barleben
- 5 **Herr Dipl.-Ing. Rainer Löttsch**
Triftweg 6 OT Dannigkow, 39245 Gommern

- 6 **Herr Dipl.-Ing. (FH) Olaf Ollendorf**
Schernikau 28 A OT Schernikau,
39619 Arendsee (Altmark)
- 7 **Herr Dipl.-Ing. Rainer Schwerdtner**
Herderstr. 31, 39108 Magdeburg
- 8 **Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Wiese**
Elmer Str. 6, 39122 Magdeburg

Die Wahlunterlagen (Wahlschein, Wahlliste, Umschlag) werden bis zum 14. Tag

vor dem Wahltag an die Wahlberechtigten verschickt.

Magdeburg, 17.09.2012

Dipl.-Ing. Bernd Koschmieder
Vorsitzender des Wahlausschusses



Zusammenkunft des Wahlausschusses am 11.09.2012 in der Kammergeschäftsstelle.
v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Heiko Michalik, Dipl.-Ing. Karl-Heinz Tonne, Dipl.-Ing. Bernd Koschmieder (Wahlleiter), Dipl.-Ing. Eberhard Hoffmann, Dipl.-Ing. Rainer Schwerdtner (stellvertretender Wahlleiter)

Stellungnahme zur HOAI eingefordert

Ingenieurkammer ersucht Wirtschaftsministerin um Unterstützung zur Verbindlichkeit der planungsnotwendigen Leistungen der HOAI

Mit einem offenen Brief wandte sich der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt eindringlich an Wirtschaftsministerin Frau Prof. Dr. Birgitta Wolff, sich entschlossen auf politischer Ebene für die weitere Novellierung der Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) einzusetzen.

Brief vom 18.09.2012

Resolution

Sehr geehrte Frau Ministerin Prof. Wolff,

mit großer Sorge hat der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt auf seiner Vorstandssitzung am 17.09.2012 in Magdeburg den Bearbeitungsstand zur Novellierung der HOAI – insbesondere der Rückführung von originären Planungsleistungen in den verbindlichen Teil (Teile VI, X - XIII, HOAI 1996) – zur Kenntnis genommen. Ohne erneut auf die Ihnen durch viele Berichte und Gespräche bereits bekannten Argumente zur HOAI einzugehen, bitten wir Sie, den konsequenten Abschluss des Prozesses, insbesondere zur Verbindlich-

keit der planungsnotwendigen Leistungen, durch Ihre politische Entscheidung zu forcieren.

Die Bundesingenieurkammer hat sich in gleicher Absicht und Zielsetzung mit dem zuständigen Bundesministerium in Verbindung gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Jörg Herrmann
Präsident

20 Jahre Ingenieurbüros in Sachsen-Anhalt

PIW Planungs- und Ingenieurbüro Windfuhr

PIW Planungs- und Ingenieurbüro Windfuhr hat die Unternehmensnachfolge erfolgreich abgeschlossen und blickt auf eine 20-jährige Firmengeschichte zurück.

Von Herrn Henning Windfuhr wurde vor 20 Jahren das PIW Planungs- und Ingenieurbüro Windfuhr gegründet. Unter dem Motto, kein schnelles einmaliges Geschäft zu akquirieren, sondern auf Langfristigkeit und Kundenzufriedenheit zu orientieren, konnte das Planungsbüro, das auf den Gebieten der Telekommunikation und Sicherheitstechnik sowie Elektrotechnik tätig ist, weiter ausgebaut werden und ist heute bundesweit tätig. Durch ständige Weiterbildung und Optimierung aller Abläufe hat das Unternehmen die QM-Zertifizierung und den Nachweis als Fachplanungsbüro für die Planung und Abnahme von Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 erbracht.



v. l. n. r.: Herr Dr. Berger, Herr Rupprecht, Herr Martin Windfuhr und Herr Henning Windfuhr

Ein wichtiges Fundament sind die Mitarbeiter. Sie sind bereit, Herausforderungen anzunehmen und die Aufgaben fristgerecht zu erfüllen.

Im Rahmen der Unternehmensnachfolge wurde vom Firmengründer schon frühzeitig damit begonnen, die Söhne in die Firma einzuarbeiten. 2007 wurde zunächst eine GbR gegründet, in der die beiden Söhne als Gesellschafter tätig waren. Aus gesundheitlichen Gründen schied der ältere Sohn im Jahr 2010 aus dem Unternehmen aus, so dass die Geschäfte von Herrn Henning und Herrn Martin Windfuhr weitergeführt wurden. Im Rahmen einer kleinen Feier zum 20-jährigen Bestehen der Firma wurde nun die Unternehmensnachfolge abgeschlossen.

Viele Gratulanten kamen, die dem Planungsbüro sowie Herrn Martin Windfuhr alles Gute für die Zukunft wünschten, darunter auch Dr. Berger und Herr Rupprecht von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt.

M. Windfuhr



v. l. n. r.: Frau Höch, Frau Windfuhr, Frau Drewes, Herr Zeng, Herr M. Windfuhr, Herr Reinhardt, Herr H. Windfuhr, Herr Nedelev

20 Jahre Fundamenta

Bereits am 14. September 2012 feierte die Fundamenta Massivhaus GmbH ihr 20-jähriges Jubiläum. Freunde und Geschäftspartner sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft waren zum Mückenwirt an der Elbe in Magdeburg geladen und kamen zahlreich und gern, um in diesem Rahmen das Ereignis gebührend zu würdigen.

Die Familie Knoke, damals schon verwurzelt im Bauingenieurwesen, packte gleich nach der Wende zu und gründete mit dem Franchise-Unternehmen Fundamenta das heute florierende Familienunternehmen. Das von Anfang an avisierte Konzept ging auf: keine „08/15-Lösung“, sondern individuelle Planung gemeinsam mit dem Bauherrn und Kundennähe vom ersten Beratungsgespräch bis über die Übergabe der Objekte hinaus. Das konnten auch einige zufriedene Bauherren, die an diesem Tage anwesend waren, bestätigen.

Ein nicht unerheblicher Aspekt, der insbesondere dem langjährigen Kammermitglied und Beratendem Ingenieur Dipl.-Ing. Alfred Knoke am Herzen liegt und ein wichtiger Impuls für zufriedene Kunden ist, ist die Beratung zur Sicherheitstechnik im Haus, speziell dem

mechanischen Einbruchschutz. Hier sind es Maßnahmen mit relativ geringem Aufwand und Kosten, sofern sie in der Planung der Objekte bereits berücksichtigt werden, die „ungebetenen Gästen“ des Hauses das Leben schwer machen und – so Alfred Knoke – es bei den Objekten der Fundamenta in keinem Fall von Einbruchversuchen, den Tätern gelungen ist, einzudringen. Solche Beratung wissen Hausbesitzer zu schätzen. Herr Knoke leitet übrigens auch die Qualitätsgemeinschaft „Das sichere Haus“ (www.das-sichere-haus.info), die sich aus Fachleuten aus Innenministerium, Polizei, Kammern und Verbänden zusammensetzt.

Der geschäftliche Erfolg der Fundamenta und die hohe Qualität der erbrachten Leistungen können natürlich nicht die Leistung eines Einzelnen sein. Dahinter steht mit viel Engagement das gesamte mittlerweile sechsköpfige Team, dessen Anteil am Erfolg Dipl.-Ing. Alfred Knoke besonders hervorhob. Es ist zu wünschen, dass das Unternehmen auch in Zukunft an bestehenden Erfolge anknüpfen und die positive Entwicklung fortführen kann.



Der Beratende Ingenieur Dipl.-Ing. Alfred Knoke (3.v. l.) begrüßt die Jubiläumsgäste.

Erlasse und Verordnungen

**Ministerialblatt für das Land
Sachsen-Anhalt Nr. 23,
29. Juni 2012**

Einführung Technischer Baubestimmungen; Liste der Technischen Baubestimmungen
RdErl. 21.6.2012

(Ergänzend hierzu siehe Erlass vom 06.07.2012, Bauaufsicht in der DIB-Länderbeilage, Ausgabe 07/08 2012)

**Ministerialblatt für das Land
Sachsen-Anhalt Nr. 28,
20. August 2012**

Aufbau, Organisation und Aufgaben der Geoinformationsverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt
RdErl. 30.7.2012

**Ministerialblatt für das Land
Sachsen-Anhalt Nr. 29,
31. August 2012**

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Bildung selbst genutzten Wohneigentums in Sachsen-Anhalt
RdErl. 7.8.2012

Verlag/Vertrieb MBI, LSA und GVBl. LSA:
Freyburger Buchdruckwerkstätte GmbH
Am Gewerbepark 15
06632 Freyburg/U.
Tel.: 034464 3040
Fax: 034464 28067

Veranstaltungshinweis

4. Außenwirtschaftstag

Der 4. Außenwirtschaftstag der Handwerkskammer Magdeburg findet im Rahmen der europäischen KMU-Woche statt!

Mitveranstalter sind in diesem Jahr die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, die Architektenkammer Sachsen-Anhalt und der Landesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Außenwirtschaftspreis ausgelobt und vergeben.

Termin: 17. Oktober 2012
Ort: Magdeburg, BBZ

Über die Auslobung des Außenwirtschaftspreises und das Programm des 4. Außenwirtschaftstages finden Sie weitere Informationen unter:

www.ing-net.de > **Veranstaltungen** > **Sonstige Termine**

BRÜCKENSchlag – Schülerwettbewerb 2012/2013

Seit mehr als dreitausend Jahren bauen Menschen Brücken, um Gräben, Bäche, Flüsse und Täler überqueren zu können. Brücken wurden im Laufe der technischen Entwicklung des Menschen zu immer faszinierenderen Bauwerken. Ingenieure in der ganzen Welt wagen sich heute daran, früher nicht für möglich gehaltene Konstruktionen zu bauen.

Beim neuen Schülerwettbewerb 2012/2013 unter dem Motto „BRÜCKENSchlag“ geht es um den Entwurf und Bau einer Fußgängerbrücke.

In Sachsen-Anhalt rufen im Schuljahr 2012/2013 die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und das Kultusministerium des Landes wieder gemeinsam alle Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zur Beteiligung an diesem kreativen, konstruktiven und innovativen Schülerwettbewerb auf. „Beim Bau von Brücken spielen die Gesetze der Physik eine besonders große Rolle“, erklärt Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Präsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, anlässlich der Auslobung des Landeswettbewerbes. Neben Gesetzen der Physik, des Kräfteverlaufs und dem Gleichgewicht der Kräfte, den Vorgaben der Baumaterialien, der Abmessungen und dem Belastungstest bringen weitere Fragen besondere Anforderungen mit sich: Wer baut die Brücke mit dem geringsten Eigengewicht? Welche Brücke ist besonders ästhetisch gelungen?

Der Wettbewerb mit jährlich wechselnder Aufgabe wird in diesem Schuljahr zum vierten Mal im Land durchgeführt. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten, die bis Ende Januar 2013 bei der Kammer eingereicht werden können.

Die Bewertung erfolgt in zwei Alterskategorien: Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe acht sowie ab der Klassenstufe



fe neun treten gegeneinander an. Neben der Einhaltung der Abmessungen und dem Bestehen eines Belastungstests bewertet die Jury auch die Originalität, die statische Konstruktion und die Gestaltung sowie die Verarbeitungsqualität des Modells.

Die Landespreisverleihung, mit der Bekanntgabe der Landessieger und der Auszeichnung mit Urkunden, Geld- und Sachpreisen, wird Anfang März 2013 stattfinden. Die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbs in Sachsen-Anhalt nehmen zudem an der länderübergreifenden Gesamtpreisverleihung der Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt teil.

Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ruft alle Kammermitglieder auf, sich wieder für die Beteiligung am Schülerwettbewerb in ihrem Wirkungskreis zu engagieren und die Schulen im Land zu unterstützen! Gern können Sie den Schülerwettbewerb durch eine Spende finanziell unterstützen!

Die Termine, weitere Informationen zur Wettbewerbsaufgabe und ein Fax-Formular für die finanzielle Unterstützung unter www.ing-net.de > **Infos für Schüler** > **Schülerwettbewerb 12/13**

Sachverständigenwesen

Am Montag, den 17.09.2012 wurde in der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom Vorstand der Ingenieurkammer feierlich die öffentliche Bestellung und Vereidigung des Sachverständigen Dipl.-Ing. Jürgen Bandler, wohnhaft Lindstedter Weg 19 in 39110 Magdeburg vorgenommen. Herr Bandler wurde für das Sachgebiet „Schweißtechnik“ öffentlich bestellt. Gemäß Sachverständigenordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gilt diese Erstbestellung bis zum 17.09.2015. Weiterhin wurde die Bestellung des bereits seit einigen Jahren als Sachverständiger tätigen Dipl.-Ing. Wolf-Dieter von Malottky, wohnhaft Landrain 16 in 06118 Halle (Saale) auf Antrag um weitere vier Jahre bis zum 23.10.2016 für das Sachgebiet „Bewertung von Steinen und Erdenlagerstätten“ verlängert.

Die Vereidigungen und die Übergabe der Urkunden wurden vom Vizepräsidenten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Herrn Dipl.-Ing. Harald Rupprecht, vorgenommen.



v.l.n.r.: Dipl.-Ing. Jürgen Bandler, Vizepräsident Dipl.-Ing. Harald Rupprecht und Dipl.-Ing. Wolf-Dieter von Malottky

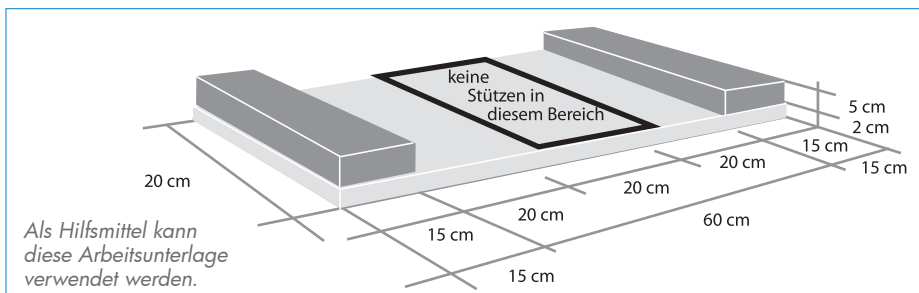
Impressum

Herausgeber:
Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstr. 23, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391 62889-30
Fax: 0391 62889-99
E-Mail: info@ing-net.de
Internet: <http://www.ing-net.de>

Geschäftsführer: Dr. Rainer Berger
Redaktion: Dipl.-Ing. (FH) Silvia Eichelkraut

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.



Eurocodes – Weiterbildung

Seit Juli 2012 ist die Anwendung für die meisten der neuen Eurocodes in Deutschland zum Teil mit Übergangsregelungen möglich bzw. Pflicht, je nach Regelung der Bundesländer. Die Einführung der Eurocodes (mit oder ohne Übergangsfrist) erfolgt durch Aufnahme dieser Bemessungsnormen in die Listen der Technischen Baubestimmungen der Bundesländer. Über den aktuellen Stand wird informiert unter: www.ing-net.de > **Infos für Ingenieure** > **Eurocodes** > **Übersicht Bundesländer zur Einführung der Eurocodes**

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) bietet die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt seit November 2011 die **Seminarreihe „Eurocodes – Europäische Normen im konstruktiven Ingenieurbau“** an. Bisher haben viele Kammermitglieder die angebotenen Seminare und Tagungen für ihre persönliche Weiterbildung genutzt.

17.11.2011	Stahlbeton und Spannbetontragwerke nach DIN EN 1992 (EC 2)
01.12.2011	Stahlbauwerke nach DIN EN 1993 (EC 3)
26.01.2012	Grundlagen der Tragwerksplanung nach DIN EN 1990 (EC 0) und Einwirkungen auf Tragwerke nach DIN EN 1991 (EC 1)
02.02.2012	Stahlbauwerke nach DIN EN 1993 (EC 3) (1. Wiederholung)
21.03.2012	Stahlbauwerke nach DIN EN 1993 (EC 3) (2. Wiederholung)

24.04.2012	Berechnung und Bemessung von Aluminiumkonstruktionen nach DIN EN 1999 (EC 9)
03./10.05.12	Europäische Normung im Holzbau nach DIN EN 1995 (EC 5)
13.06.2012	Europäische Normung im Mauerwerksbau nach DIN EN 1996 (EC 6) und Sicherheitsnachweise in der Geotechnik nach DIN EN 1997 (EC 7)
28.06.2012	Stahlbetontragwerke nach DIN EN 1992 (EC 2)
05./12.07.12	Europäische Normung im Holzbau nach DIN EN 1995 (EC 5) (1. Wiederholung)
23./30.08.12	Europäische Normung im Holzbau nach DIN EN 1995 (EC 5) (2. Wiederholung)
10.10.2012	Sicherheitsnachweise in der Geotechnik nach DIN EN 1997 (EC 7)

Einige Veranstaltungen wie die Seminare Stahlbauwerke (EC 3) und Holzbau (EC 5) wurden wegen begrenzter Raumkapazitäten mehrfach wiederholt.

Für den Eurocode 6 zur Bemessung von Mauerwerkskonstruktionen ist die Einführung im Jahr 2014 geplant. Bis dahin gelten die bisherigen nationalen Bemessungsnormen weiter. Der Eurocode 6 kann aber auch schon über eine Gleichwertigkeitserklärung zur Anwendung kommen.



23.08.2012 – Wissensvermittlung unter Kollegen. Der Beratende Ingenieur Dipl.-Ing. (TU) Dieter Beyer referiert in zweitägigen Seminaren über die Europäische Normung im Holzbau.



Die Eurocodes sind Thema des diesjährigen Ingenieurforums Tragwerksplanung in Halle (Saale).

Gewünschte Bildungsangebote Eurocodes

Um auch weiter bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote für den Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus zu organisieren, bitten wir Sie um Information über das vorhandene Interesse an Bildungsangeboten zu den einzelnen Eurocodes an die IK ST – Fax: 0391 62889-99.

Ich interessiere mich für weitere Bildungsveranstaltungen zu folgenden

Eurocodes: _____

Name, Vorname: _____

Mitglied IK ST: _____

Informationen über einige Eurocodes waren auch Schwerpunkt des diesjährigen Ingenieurforums Tragwerksplanung am 27.09.2012 in Halle (Saale).

Der Bildungsausschuss wird in seiner nächsten Zusammenkunft über die Weiterbildungsangebote für das erste Halbjahr 2013 beraten.

Dr.-Ing. Peter Metzner
Vorstandsmitglied IK ST
Vorsitzender Bildungsausschuss

Weiterbildungsveranstaltungen

Weitere Veranstaltungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.ing-net.de > **Veranstaltungen**.
Anmeldungen über www.ing-net.de oder mit dieser Seite per Fax: 0391 62889-99.

- Seminar: **Vorbeugender Brandschutz im Industriebau**
Ort: **Dessau-Roßlau**
Termin: **11. Oktober 2012**, 09:30 Uhr - ca. 16:30 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 75,- Euro, Gäste: 115,- Euro

- Sachverständigenwesen – Wertermittlung**
Seminar: **Wertermittlungsaufgaben im Zusammenhang mit der Errichtung von Anlagen Erneuerbarer Energien**
Ort: **Magdeburg**
Termine: **17. Oktober 2012**, 09:30 Uhr - ca. 16:00 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 95,- Euro, Gäste: 125,- Euro

- Online-Lehrgang: **Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen**
3 Präsenztage: **Magdeburg**, 15./16. November und 18. Dezember 2012
Beginn online: **15. November 2012** / Ende 18. Dezember 2012
Anmeldung und Infos: www.arbeitsschutzakademie.de

- Seminar: **Klimaschutz – „Effizienzhäuser: Definition – Umsetzung – Kosten“**
Ort: **Magdeburg**
Termin: **16. November 2012**, 09:30 Uhr - ca. 17:00 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 75,- Euro, Gäste: 115,- Euro

- Fachtagung: **15. Erfahrungsaustausch der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren**
Ort: **Magdeburg**
Termin: **28. November 2012**, 09:30 Uhr - ca. 16:30 Uhr
Gebühren: Mitglieder IK: 100,- Euro, Gäste: 160,- Euro

Hiermit melde ich mich zu den angekreuzten Veranstaltungen an. (Bitte Rechnungsanschrift angeben!)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Mitgliedsnummer: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____